

## GROSSE PÖTTE

# Auf Weltreise

„Ich bin dann mal weg“: Wahrer Luxus ist, einmal um den Globus zu schippern. Wir stellen die schönsten Touren vor



■ Die MS Columbus sticht Ende Oktober von Barcelona aus in See. Sie wird 176 Tage und Nächte unterwegs sein. Interesse? Die Balkonkabine ist ab 47.435 Euro zu haben. FOTO: HAPAGLOYD



Von Jörg A. Boeckmann  
www.cruceros.es  
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Als ich kürzlich auf der Touristikmesse ITB in Berlin nach dem Verbleib einer Branchenkollegin fragte, bekam ich eine erstaunliche Antwort – die erfolgreiche, junge Managerin hat eine berufliche Auszeit verabredet und sich als Weltreisende an Bord eines Costa-Schiffes eingebucht. Nun schipperst sie also drei Monate lang als vermutlich jüngste Passagierin der Tour und ohne eigene Reisebegleitung über die Weltmeere. Grund genug für mich, dieses Thema für Sie zu recherchieren.

Auf dem globalen Markt für Ferien auf dem Wasser ist die Weltreise die Königsdisziplin. Die erste Weltreise wurde 1992 von der Traditionsreederei Cunard auf der „Laconia“ angeboten. Seitdem ist die Fahrt einmal um den Erdball der Inbegriff des Luxus, der sich schließlich nicht über den Reisepreis, sondern insbesondere auch über die Reisedauer und somit die kostbare Ressource Zeit definiert.

In der klassischen Form führt sie in einer Richtung einmal komplett um den Planeten, berührt die fünf Kontinente, beinhaltet sowohl die Panama- als auch die Suezkanal-Passage und beansprucht eine Strecke von rund 32.000 Seemeilen. Da das Etikett Weltreise sehr verkaufsfördernd ist, tragen heute aber auch viele kürzere und abgewandelte Reisen diesen Namen.

Allen gemein ist dabei eine außergewöhnlich lange Reisedauer. Die längste Tour, welche ich gefunden habe, findet ab Ende Oktober 2013 auf der in Palma getauften „MS Columbus 2“ statt. Die Reise dauert sage und schreibe 176 Nächte und beginnt und endet in Barcelona. Als Trost für den fehlenden Panama-Kanal wird während der Fahrt Südamerika umrundet. Die Preise beginnen bei 19.661 Euro pro Person in der Innenkabine, Außen werden dann schon mindestens 31.273 Euro fällig und in der Balkonkabine kostet dieser Superlativ ab 47.435 Euro pro Person.

Eine Kombinations-Weltreise mit zwei „Queens“ hat Cunard im Angebot, hierbei reisen Passagiere die ersten beiden Nächte von Hamburg bis nach Southampton auf der „Queen Elisabeth“, danach geht es denn für weitere 99 Nächte auf die „Queen Mary 2“. Diese Reise beginnt Anfang Januar und kostet in einer komfortablen Balkonkabine ab circa 25.000 Euro. Auch die Reederei Costa hat für 2014 wieder eine Weltreise im Programm, die 101 Nächte während der Tour ab und bis Savona auf der „Deliziosa“ gibt es momentan noch für vergleichbar günstige Preise ab 9.999 Euro pro Person.

### Nichts überstürzen!

Für die Auswahl des richtigen Schiffes sollten Interessierte sich wie für die Reise selbst ein wenig Zeit nehmen. So sollten neben dem Gesamtpreis genauestens die Leistungspakete verglichen werden – nicht das versteckte tägliche Zusatzkosten mit hundert multipliziert einem die Weltreise madig machen.

Hier punkten Schiffe mit inkludiertem Trinkgeld ebenso wie mit ganztägig verfügbarem kostenlosem Trinkwasser und gegebenenfalls auch Softdrinks.

Bei einer so langen Reisedauer spielt weiterhin das Sport- und Fitnessangebot eine ebenso wichtige Rolle wie das Unterhaltungskonzept – auch ein Fernseh- oder DVD-Abend kann nach zwei Monaten an Bord zur echten Verlockung werden. Mir persönlich wäre auch eine Auswahlmöglichkeit zwischen mehreren, möglichst aufpreisfreien Restaurantkonzepten wichtig, sodass sich Fine-Dining Abende mit legerem Essen abwechseln können.

Wegen der ausgesprochen vielen Seetage ist auch auf ausreichend Deckfläche, idealerweise mit Schatten- und Sonnenplätzen, zu achten. Sogar die Richtung, in welche das Schiff fährt, spielt eine Rolle, in der Regel folgen die Anbieter auf einem Westkurs der Sonne, dieses bringt einen nicht zu unterschätzenden Vorteil – bei jeder nötigen Zeitumstellung wird eine Stunde gewonnen. Im Bereich der Datumsgrenze entfällt dann dafür ein kompletter Tag.

Obwohl Weltreisen ursprünglich eine ganz besondere Domäne der sogenannten klassischen Kreuzfahrer sind, nehmen heute auch Anbieter moderner Resortferien auf dem Wasser diese Reisen zunehmend in ihre Programme auf. Die immer größeren Flotten sollen so auch in den nachfrageschwächeren Wintermonaten sinnvoll genutzt werden.

Auch will man dem Stammpublikum mit exotischen Destinationen neue Kaufimpulse liefern.

Der deutsche Marktführer Aida bietet auf seinem ersten und kleinsten Schiff, der „Aida Cara“, eine 55 Tage dauernde Weltenbummler-Tour an, die Ende Oktober in Hamburg beginnt. Von dort geht es entlang der europäischen Westküste zu den Kanaren und Kapverden und dann auf einem südlichen Kurs über den Atlantik nach Brasilien und entlang des südamerikanischen Kontinents bis zum Kap Horn. Es ist eine Reise, die insbesondere von Stammgästen dieses Schiffes und der gesamten Kussmund-Flotte nachgefragt wird. Die meisten Gäste werden dann ab Buenos Aires zurückfliegen, alternativ verbringen Weltenbummler einfach zwei Monate in Südamerika – das Schiff tritt die Rückreise Anfang Februar auf dem entgegengesetzten Kurs an.

Bedingt durch Aidas Wechsel der Werft für die kommenden Neubauten von der bisherigen Stammwerft in Papenburg zu den Schiffsbauern von Mitsubishi in Japan, offeriert das Rostocker Unternehmen noch eine weitere sehr lange und wirklich besondere Reise. Der offiziell noch namenlose Neubau nutzt die Überführung aus dem Fernen Osten nach Europa als Jungfernfahrt. Dabei läuft das, wegen der japanischen Wurzeln von Brancheninsidern schon scherzhaft „Aida Sushi“ genannte Schiff, 39 Häfen in 22 Ländern auf drei Kontinenten an. Damit die Kreuzfahrer ausgiebig Zeit zum Entdecken haben, legt das Schiff in einigen Häfen gleich für mehrere Tage einen Zwischenstopp ein, so zum Beispiel in den japanischen Häfen, in Shanghai, Hongkong und Singapur. Weitere exotische Highlights der Reise sind Südkorea, Taiwan, Vietnam, Sri Lanka und Dubai. Nach einem Stopp in Barcelona wird dann auch Palma angesteuert.

Die Jungfernfahrt vom „Land der aufgehenden Sonne“ ins

Abendland findet auf dem dann ersten Schiff einer neuen Aida-Generation vom 22. März bis 16. Juni 2015 statt. Bereits vor dem offiziellen Verkaufsstart können sich Interessierte vormerken lassen.

### Oder doch eine Teilstrecke?

Übrigens können auf beinahe allen Weltreisen aller Reedereien auch Teilstrecken gebucht werden: Das schmälert zwar das Reisegefühl schon aber die Urlaubskasse. Für Einsteiger oder Interessierte mit weniger Zeit bietet sich diese Variante somit als Alternative an. Die wirklich echte Weltreise muss dadurch ja nicht ersetzt werden.

### SCHIFF AHOI!

Wieder deutlich mehr Anläufe: Die Saison der Kreuzfahrer im Hafen von Palma nimmt langsam wieder an Fahrt auf. Aida und Costa dominieren das Bild weiter, mit der finnischen „Kristina Katarina“ und der „Seven Seas Mariner“ kommen jedoch auch zwei exotischere Schiffe zu uns. Am 9.4.2013 sind erstmalig in diesem Jahr gleich drei Schiffe an der Pier.

- 30.3. „Aida Mar“
- 30.3. „Costa Mediterranea“
- 2.4. „Island Escape“
- 2.4. „Costa Pacifica“
- 3.4. „Costa Favolosa“
- 3.4. „Seven Seas Mariner“
- 5.4. „Aida Vita“
- 6.4. „Mein Schiff 1“
- 6.4. „Aida Mar“
- 7.4. „Aida Aura“
- 8.4. „Aida Vita“
- 9.4. „Island Escape“
- 9.4. „Costa Pacifica“
- 9.4. „Kristina Katarina“
- 10.4. „Costa Favolosa“